

## Hochzeitszitate

Passende uns auch unpassende Zitate bekannter und nicht so bekannter Berühmtheiten zur Hochzeit, Ehe und Beziehung!

- Das Gefühl braucht Opposition. Wenn man schon aus Liebe heiratet, sollten wenigstens die Eltern dagegen sein. Hermann Bahr
- Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet. Friedrich Schiller, Das Lied von der Glocke
- Es gibt nur einen Weg, eine glückliche Ehe zu führen, und sobald ich erfahre, welcher das ist, werde ich erneut heiraten. Clint Eastwood
- In der Ehe pflegt gewöhnlich immer einer der Dumme zu sein. Nur wenn zwei Dumme heiraten -: das kann mitunter gut gehn. Kurt Tucholsky
- Menschen heiraten immer wieder. Das ist der Sieg der Hoffnung über die Erfahrung. Helen Fisher, "DER SPIEGEL"
- Verliebt ist jeder einmal. Aber heiraten? Ich habe immer dieses übermächtige Verlangen, allein zu sein. Greta Garbo
- GWenn du einmal heiraten solltest, so nimm nicht den Dichter, sondern den Verleger. August Strindberg, an seine Tochter
- Die Liebe, welch lieblicher Dunst! Doch in der Ehe, da steckt die Kunst! Theodor Storm
- Da die Frauen nicht mehr treu sein wollen, braucht man sie gar nicht erst zu heiraten. Sylvester Stallone
- Es ist angenehm, der Liebhaber einer verheirateten Frau zu sein, weil sie abends nach Hause gehen muss. André Roussin
- Heirate - und du wirst es bereuen, heirate nicht - und du wirst es auch bereuen. Sören Kierkegaard
- Heirate doch einen Archäologen! Je älter du wirst, um so interessanter findet er dich! Agatha Christie
- Die Ehe funktioniert am besten, wenn beide Partner ein bißchen unverheiratet bleiben. Claudia Cardinale
- Die Ehe ist der Versuch, zu zweit mit Problemen fertig zu werden, die man alleine nie gehabt hätte. Woody Allen
- Falsche Liebe fürchtet die Ehe, echte sucht sie. Peter Rosegger
- Heiraten und Nähadeln müssen die Frauenzimmer einfädeln. August von Kotzebue
- Iss den Fisch, während er frisch ist, und verheirate deine Tochter, solange sie jung ist. aus Dänemark
- Beziehungen, die uns Halt geben können, wurzeln in der Freiheit, einander loslassen zu können. Ernst Ferstl
- Eine Liaison gleicht meistens durch Länge aus, was ihr an Tiefe fehlt. Marcello Mastroianni
- Nicht wenige Beziehungen beginnen bei Wein und Gesang und enden bei Milch und Gebrüll. Unbekannter Autor